



Einsatzbereich

Amtico Spacia Acoustic kann in den meisten kommerziell und nicht kommerziell genutzten Bereichen eingesetzt werden, die ein erhöhtes Trittschallverbesserungsmaß erfordern.

Außen- und ungeheizte Bereiche eignen sich nicht für die Verlegung von Amtico Acoustic Belägen! Die Nutzung durch schwere, rollende Lasten, etwa durch Hubwagen, Gabelstapler o.ä. sind nicht zulässig. Amtico Acoustic Produkte sind für den Einsatz auf Heizestrichen geeignet, solange die Oberflächentemperatur 27°C nicht überschreitet.

Im Vergleich zu unserem Design-Bodenbelag Amtico Spacia besitzt der Acousticbelag ein erhöhtes Resteindruckverhalten. Die eventuell auftretenden Eindruckstellen stellen sich jedoch i.d.R. komplett nach kurzer Zeit zurück. Zu hohe Punktlasten können jedoch, genau wie bei Belägen ohne Acoustic-Ausrüstung, zu geringfügigen, dauerhaften Eindruckstellen führen.

1. Erhalt & Prüfen der Ware

Bodenbeläge von Amtico unterliegen einer sorgfältigen Qualitätskontrolle und garantieren damit einen hohen Qualitätsstandard. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass an der Baustelle Materialfehler festgestellt werden. Unmittelbar nach Erhalt sind daher alle Kartons auf Chargengleichheit und auf Fehler, wie z. B. Farb-, Marmorierungs-, Präge- und Dickenfehler, zu prüfen. Erkennbare Mängel können nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden.

2. Geeignete Untergründe

Voraussetzung für eine fachgerechte Verlegung ist ein nach DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ geprüfter, dauerhaft fester, trockener, plan-eben gespachtelter Untergrund. Nutzböden wie Terrazzo, Stein oder Holzunterböden gelten nur nach entsprechender Vorbehandlung als geeignete Untergründe. Dichte, nicht saugende Untergründe, wie z. B. Gussasphalt, sind bei Verwendung von Dispersionsklebstoffen in ausreichender Dicke von mind. 2 mm zu spachteln, vorzugsweise in Rakeltechnik.

Beim Einsatz der verschiedenen Vorstrichmittel, Ausgleich-, und Spachtelmassen sind die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Hersteller zu beachten.

3. Feuchteschutz

Amtico-Bodenbeläge sind nur für geschlossene, beheizte Räume geeignet und nicht in offenen oder unbeheizten Vorbauten, auf Terrassen und ähnlichen Bereichen zu verlegen.

In nicht unterkellerten Räumen oder auf Decken über Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und/oder hohem Temperaturgefälle und über Heizungs- und Lüftungsinstallationsräumen müssen geeignete Abdichtungen bzw. Dampfsperren bauseits vorgesehen sein.

4. Verlegen/Verkleben

Folgende Bedingungen sind für die Verlegung/Verklebung einzuhalten oder zu erfüllen:

Das Material ist 24 Stunden vor der Verlegung eben zu lagern und dem Raumklima anzupassen. Die Raumtemperatur sollte vor, während und 24 Stunden nach der Verlegung möglichst konstant über 18°C liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte unter 65 % sein. Der Belag ist bis zum vollständigen Abbinden des verwendeten Klebstoffes vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Die Verlegung erfolgt mit faserarmiertem Nass-Klebstoff UZIN KE 66 (Referenzprodukt) nach Herstellerangabe. (TKB A 2, Verbrauch ca. 280 g/m²)

Den Belag nach einer Abluftzeit von 0 bis max. 10 Minuten in das nasse Klebstoffbett einlegen. Die Einlegezeit im Nassklebverfahren beträgt ca. 15 – 20 Minuten.

Die Verlegung muss von der bereits verlegten Belagsfläche weg erfolgen, um ein evtl. Verschieben von einzelnen Elementen durch schiebende Drehbewegungen im Knien o. ä. zu vermeiden.

Die frisch verlegten Teilflächen sind sofort im Anschluss mit einer mind. 50 kg schweren Gliederwalze abzuwalzen. Die verlegten Räume bzw. Flächen dürfen frühestens nach 48 Std. möbliert bzw. belastet werden!

Beim Einsatz von Amtico Spacia Acoustic in Wintergärten oder Bereichen mit erhöhter Oberflächenfeuchtigkeit erfolgt die Verlegung mit 2-K PUR-Klebstoff UZIN KR 430 (Referenzprodukt) nach Herstellerangaben. Auftragen mit der TKB-Zahnung A 1 bzw. mit TKB-Zahnung A 5, Verbrauch ca. 250-300 g/m². Die Verlegung muss von der bereits verlegten Belagsfläche weg erfolgen, um ein evtl. Verschieben von einzelnen Elementen durch schiebende Drehbewegungen im Knien o.ä. zu vermeiden. Klebstoffreste auf der Belagsoberfläche sind sofort zu entfernen.

Auch hier sind die frisch verlegten Teilflächen sofort im Anschluss mit einer mind. 50 kg schweren Gliederwalze abzuwalzen. Die verlegten Räume bzw. Flächen dürfen frühestens nach 48 Std. möbliert bzw. belastet werden!

5. Fußbodenheizung

Bei Spachtelarbeiten und/oder Verlegungen von Amtico Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen gilt neben der DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ auch die DIN 4725 „Heizestriche“. Der Belag darf nur auf Warmwassersystemen oder elektrischen Heizungen mit max. 60 W/m² verarbeitet werden. Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belages 27°C nicht dauerhaft überschreiten. Sofern dies nicht gewährleistet ist, sollte auch hier eine Verklebung mit einem Reaktionsharzklebstoff durchgeführt werden.

Achtung:

Wird die Fußbodenheizung nach Abschluss der Verlegung abgestellt (oder unbeabsichtigt durch eine automatische Funktion ggf. über Nacht herunter geregelt), drohen Fugen bzw. dauerhafte Spaltbildung! Je nach Raumklima benötigt ein Dispersionsklebstoff min. 6-8 Stunden zum Erreichen einer ausreichenden Festigkeit. Der thermoplastisch reagierende Belag darf während dieser Zeit nicht abkühlen, da die Elemente sich dann linear zusammenziehen und in diesem (kleineren) Zustand endgültig fixiert bleiben.



Allgemeine Hinweise

Resteindruckverhalten von Amtico Spacia Acoustic

Bitte beachten Sie die veränderten Resteindruckwerte von Acousticbelägen.

Verfärbungen

Haarfärbe-, Hautdesinfektionsmittel sowie lösungsmittelhaltige, mit Farbstoffen versehene Stoffe sind unmittelbar nach Kontakt zu entfernen, da sie sonst zur Verfärbung von elastischen Bodenbelägen führen. Bei einigen Gummiarten werden Alterungsschutzmittel eingesetzt, die zu bräunlich/gelben Verfärbungen der Oberfläche führen. Es ist darauf zu achten, dass bei Gummiartikeln, die in direktem Kontakt mit elastischen Bodenbelägen kommen, nur Gummiqualitäten eingesetzt werden, bei denen der Hersteller die Eignung für elastische Bodenbeläge garantiert.

Teer-, Bitumen- und Fettverfärbungen

Die Einschleppung von aggressiven Stoffen, wie z. B. Teer, Fette, Öle, Farben (durch Schuhsohlen), kann auf elastischen Belägen zu Verfärbungen führen.

Glimmende Zigaretten

In Räumen, in denen damit zu rechnen ist, dass Zigaretten auf dem Fußboden ausgetreten werden, sollten elastische Bodenbeläge nicht verlegt werden.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf amtico.com